

Ausgeknockt

Oberhausen. Bei seinem ersten Kampf seit fast drei Jahren in Deutschland hat der ungeschlagene Schwergewichtsboxer Agit Kabayel einen weiteren Schritt Richtung WM-Kampf gemacht. Der Bochumer besiegte vor heimischer Kulisse in der ausverkauften Rudolf-Weber-Arena in Oberhausen den Polen Damian Knyba durch technischen Knockout in der dritten Runde. Der 33jährige verteidigte vor 13.000 Zuschauern zudem erfolgreich seinen WM-Interimgürtel des Verbandes WBC und feierte seinen 27. Profisieg. Gegen den etwa zehn Zentimeter größeren Polen zog sich Kabayel gleich in der ersten Runde einen Cut über dem rechten Auge zu. Knyba nutzte seine größere Reichweite clever aus und ließ den Deutschen nur selten in den Innenfight kommen. Doch Kabayel passte sich besser an. In der dritten Runde verpasste er seinem Gegner einen wahren Schlaghagel, bis der Ringrichter den Kampf beendete. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/515458.boxen-ausgeknockt.html>